

Nr. 11.07 Projektmanagement für SekretärInnen

- Teilnahmevoraussetzungen:** SekretärInnen und SachbearbeiterInnen, die bisher nur wenig Erfahrungen in der Projektmanagementassistenz gemacht haben bzw. Ihre gemachten Erfahrungen optimieren wollen.
- Zielgruppe:** Dieses Seminar richtet sich an SekretärInnen und SachbearbeiterInnen aus den Instituten und Lehrstühlen sowie interdisziplinären Projektteams. Ebenfalls angesprochen sind Verwaltungsangestellte, die ihre Vorgesetzten künftig noch besser unterstützen möchten.
- Seminarziel:** Die Vorgesetzten müssen sich in immer höherem Maße bei der Durchführung von Projekten auf professionell arbeitende Assistenz verlassen können. In diesem Seminar erwerben die TeilnehmerInnen Fachwissen und Verständnis für das Projektmanagement, damit sie zukünftig selbständiger arbeiten und die Projektleitung spürbar entlasten und unterstützen können.
- Seminarinhalt:**
- Kennenlernen des modernen Rollenverständnisses von Assistenz
 - Assistenz im Projektmanagement
 - Welche Erwartungen haben Vorgesetzte an ihre SekretärIn?
 - Unterstützung des Projektleiters
 - Termin- und Zeitplanung bei Projekten
 - Umsetzung der Maßnahmen begleiten
 - Projektverfolgung und -controlling mittels effizienter To-Do- Listen
 - Den Überblick behalten trotz mehrerer gleichzeitiger Aufgaben
 - Raum für Kreativität zur Chefentlastung
 - Praktische Übungen zu Projekten aus dem Büroalltag
- Referent:** Rudolf Stephan, AK Training+Beratung GmbH
- Anmerkungen:** Bei diesem Seminar handelt es sich um eine 2-tages Veranstaltung bei dem vorgesehen ist, dass die TeilnehmerInnen im Seminarzentrum übernachten. Übernachtung und Verpflegung sind kostenfrei. Für die Getränke und die Anreise muss selbst gesorgt werden.
- Stornoregelung:** Bitte beachten Sie, dass bei Absage Ihrer Teilnahme an diesem Kurs weniger als 15 Werktage vor Kursbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 20,00 € erhoben wird (siehe Seite 11).

Termin	Uhrzeit	Ort	Teilnehmerzahl
25.11. – 26.11.2010	09:00 – 17:00 Uhr	Seminarzentrum „Manfred-Sauer-Stiftung“, Neurott, 20, Lobbach	8 – 12